

8469/AB
Bundesministerium vom 17.01.2022 zu 8674/J (XXVII. GP) sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.845.738

Wien, 30.12.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8674/J der Abgeordneten Belakowitsch betreffend Unvereinbarkeiten für die Mitglieder des Nationalen Impfgremiums im Zusammenhang mit Forschungsaufträgen für die Pharmaindustrie und Impfstoffhersteller-Interessenoffenlegung** wie folgt:

Fragen 1 und 2:

- Wie viele Mitglieder des Nationalen Impfgremiums haben zu Beginn der Funktionsperiode im Jänner 2020 eine schriftliche Erklärung über mögliche Interessenskonflikte abgegeben?
- Wie viele Mitglieder des Nationalen Impfgremiums haben während der Funktionsperiode eine schriftliche Erklärung über mögliche Interessenskonflikte abgegeben?

Alle Mitglieder haben eine schriftliche Erklärung über mögliche Interessenskonflikte abgegeben. Im Oktober 2021 gab es einen Wechsel der Abteilungsleitung für übertragbare Erkrankungen, Krisenmanagement und Seuchenbekämpfung aufgrund dessen gab es eine Abberufung des ehemaligen Abteilungsleiters und eine Nominierung der neuen Abteilungsleiterin – diese hat ebenfalls bei Aufnahme in das Nationale Impfgremium eine schriftliche Erklärung über mögliche Interessenskonflikte abgegeben.

Frage 3: Gibt es den begründeten Verdacht, dass ein Mitglied des Nationalen Impfgremiums seit Jänner 2020 einen Umstand verschwiegen hat, der einen möglichen Interessenskonflikt darstellen könnte?

Nein.

Frage 4: Wurde seit Jänner 2020 aus einem der Gründe in Frage 1) bis 3) ein Mitglied des Nationalen Impfgremiums abberufen?

Nein.

Frage 5: Droht derzeit einem Mitglied des Nationalen Impfgremiums eine Abberufung aus den Gründen in Frage 1) bis 3)?

Nein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

